



Datenschutzhinweise für Bewerber w*m

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der deutschen Unternehmen innerhalb der EUROGATE-Gruppe (im weiteren Verlauf „EUROGATE“ genannt).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Stellvertretend für die deutschen Konzern-Gesellschaften wurde der EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG (als Konzern-Holding) die Verantwortlichkeit zum Datenschutz übertragen.

Verantwortlicher ist die jeweilige Gesellschaft innerhalb der EUROGATE Gruppe. Die Durchsetzung der Rechte der Betroffenen wird sichergestellt durch die:

EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG
Präsident-Kennedy-Platz 1A, 28203 Bremen
Tel.: +49 40/7405-2031, E-Mail.: compliance@eurogate.eu

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:
Jhcon Datenschutzberatung, Königstraße 50a, 30175 Hannover
Tel.: E-Mail: hagen@jhcon.de

Für Anliegen zum Datenschutz innerhalb der EUROGATE Gruppe oder zu einer EUROGATE Gesellschaft wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten der EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG oder dem o. g. Datenschutzbeauftragten mit Nennung der jeweiligen Verantwortlichen EUROGATE Gesellschaft, auf die Sie ihr Anliegen beziehen.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

EUROGATE verarbeitet personenbezogene Daten, die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an EUROGATE übergeben wurden. Dabei werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name, Vorname, usw.
- Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung).

Bei konkret für den Arbeitsplatz in Frage kommende Kandidaten können im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens Verfahren zur Bewertung der Persönlichkeit wie der Predictive Index durchgeführt werden.



Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Email-Adresse
- Zeitpunkt des Zugriffs
- das Einmalpasswort
- der Fragenkatalog mit Ihren Antworten
- die Auswertung der Antworten

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren im erforderlichen Umfang zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Die Grundlage dazu ist Art. 88 DSGVO / § 26 Abs. 1 BDSG.

Initiativbewerbungen und solche Bewerbungen, die zur späteren Berücksichtigung bei Eurogate gespeichert werden, verarbeitet EUROGATE auf Grundlage Ihrer Einwilligung entsprechend dem Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG.

Das Verfahren zur Bewertung der Persönlichkeit Predictive Index wird bei Bedarf für den späteren Einsatz im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen genutzt und wird damit ebenfalls auf Grundlage des Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG durchgeführt.

Die Durchführung des Verfahrens sowie dessen systemische Auswertung erfolgt über eine Software, die von der Firma Predictive Index, LLC zur Verfügung gestellt wird. Die Rechtsgrundlage bilden vertragliche Regelungen nach Art. 28 DSGVO und die Grundsätze des Art. 45 ff DSGVO.

Eine Anonymisierung zu statistischen Zwecken und deren Auswertung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und ermöglicht uns Informationen über den Arbeitsmarkt und unsere Bewerber zu erhalten und unsere Stellenanzeigen an die Verhältnisse im Markt anzupassen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter. Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Personalverwaltung und Abwicklung von Kundenaufträgen an folgende Stellen mitgeteilt:

- allen verantwortlichen, beteiligten EUROGATE-Mitarbeiter
- mit Ihrem Einverständnis auch anderen Teilen der EUROGATE-Unternehmensgruppe
- externe Auftragnehmer für das Hosting und Support des Bewerberportals entsprechend den Grundsätzen des Art. 28 DSGVO wie Haufe Service Center GmbH, Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg



- externen Auftragnehmern wie Predictive Index entsprechend Art 28 DSGVO und Art. 45 ff DSGVO
- Im Fall von Rechtsstreitigkeiten können Daten an Rechtsanwälte auf Basis des § 203 StGB weitergeben werden.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist bis auf das Verfahren zur Bewertung der Persönlichkeit Predictive Index nicht vorgesehen. Predictive Index erfüllt dafür die Anforderungen des EU-US Privacy Shield und weist damit ein ausreichendes Datenschutzniveau nach Art. 45 ff DSGVO nach.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Bewerbungen und die dazugehörigen Informationen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach 6 Monaten gelöscht. Diese Speicherdauer ist erforderlich zur Abwehr von Ansprüchen resultierend aus dem AGG.

Bewerbungen, die aufgrund Ihrer Einwilligung für weitere Stellen-Angebote bei EUROGATE gespeichert sind, werden nach spätestens 1 Jahr gelöscht.

Es erfolgt grundsätzlich keine gesonderte Mitteilung über die Löschung der Daten.

Es besteht die Möglichkeit, sich auch ohne die Erteilung einer Einwilligung bei EUROGATE zu bewerben. Dies kann ohne Angabe von Gründen erfolgen und hat keine negativen Folgen.

Testergebnisse des Predictive Index werden bei abgelehnten Bewerbern nach Ablauf der 3 Monate gelöscht. Bei Bewerbern, die in ein Beschäftigungsverhältnis übergehen, werden die Ergebnisse des Predictive Index zur Personalakte genommen. Die Ergebnisse werden auch in Zukunft für eventuelle weitere Entwicklungen des Mitarbeiters im Unternehmen zur Beurteilung herangezogen, da ein erneuter Test in der Regel zu verfälschten Erkenntnissen führen würde.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber EUROGATE das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).



Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweilig zuständigen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen, Arndtstrasse 1, 27570 Bremerhaven.

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung (ggfs. durch die freiwillige Angabe von Daten) erteilt. (Art. 6 Absatz 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 a DSGVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in diese Art wenden Sie sich bitte an die o.g. Adresse von EUROGATE.

9. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich, vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben oder sind Sie verpflichtet diese Daten bereitzustellen?

Ihre Angaben sind zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Bewerbungsverfahren nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Bremen, im Mai 2020

Gruppengeschäftsführung EUROGATE

gez. Thomas Eckelmann
gez. Marcel Egger

gez. Michael Blach
gez. Ulrike Riedel